



CALIFICACIÓN	REVISIÓN	REVISIÓN
Inicial	2ª Corrección	3ª Corrección
Firma	Firma	Firma

ESPACIO  
RESERVADO  
PARA LA  
UNIVERSIDAD

Después de leer atentamente el examen, elija uno de los textos y responda a las preguntas sobre el texto elegido de la siguiente forma:

- responda EN ALEMÁN a las preguntas 1 (preguntas de comprensión con respuesta de opción múltiple) y 2 (pregunta de comprensión mediante opción verdadero o falso más justificación de respuesta), del texto elegido.
- responda EN ALEMÁN a las preguntas 3 y 4, del texto elegido, escogiendo en cada una de ellas una opción de entre las dos planteadas.

TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1ª, 2ª y 3ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. La pregunta 4ª se calificará con un máximo de 4 puntos.

El estudiante deberá indicar la agrupación de preguntas que responderá. La selección de preguntas deberá realizarse conforme a las instrucciones planteadas, no siendo válido seleccionar preguntas que sumen más de 10 puntos, ni agrupaciones de preguntas que no coincidan con las indicadas, lo que puede conllevar la anulación de alguna pregunta que se salga de las instrucciones.

PEGUE AQUÍ LA CABECERA ANTES DE ENTREGAR EL EXAMEN

**OPCIÓN A**

### Ein Buchladen kämpft ums Überleben

Helga Weyhe ist wahrscheinlich Deutschlands älteste Buchhändlerin. Die 95-Jährige kannte den Laden schon als kleines Kind. Früher hat er nämlich ihrem Vater gehört und von ihm weiß Weyhe alles. Die Familie wohnte über dem Laden, und der Vater brachte oft Bücher mit nach oben. Sie und ihre Schwester sollten sagen, was sie von den Kinderbüchern hielten. Dadurch konnte er sie besser verkaufen.

Als Buchhändlerin schaut sie in jedes Buch, das sie morgens bekommt. Die Bücher werden von ihr alle gelesen. Sie prüft, wer der Autor und wie die Sprache ist und ob sie einen Kunden dafür hat. Sie verkauft gut geschriebene Bücher, der Laden hatte schon immer einen klaren Stil\* und den soll er auch behalten.

Besonders wichtig für sie ist der direkte Kontakt zu ihren Kunden. Weyhe meint: „Im Internet bekommen die Menschen keine Beratung\*. Dort kaufen die Leute vor allem neue Bücher und Bestseller. Bei mir aber finden die Kunden auch viele ältere Werke. Manche sind ganz überrascht, wenn sie die bei mir finden.“ Sechs Tage in der Woche ist die Buchhandlung Weyhe geöffnet.

Ihr Onkel, Erhard Weyhe, ist 1914 nach New York ausgewandert. Als junges Mädchen träumte Helga Weyhe von der großen weiten Welt und wollte bei ihrem Onkel im Laden in Manhattan arbeiten. Doch als es so weit war, gab es Krieg und es war nicht mehr daran zu denken. Erst 1985 wurde ihr Traum wahr. Nach dem Tod ihres Onkels flog sie nach New York, um endlich seinen Buchladen kennenzulernen.

Im August 1917 erhielt Helga Weyhe vom Deutschen Buchhandlungspreis eine Anerkennung\* für ihre langjährigen Verdienste. Jetzt hat sie sogar einen Wikipedia-Eintrag. „Das interessiert mich eigentlich nicht sehr“, sagt sie. Wichtiger ist, dass sie jeden Tag ein gutes Buch zur Hand hat, sich mit Kunden unterhalten, sie beraten und bei der Suche nach passenden Büchern unterstützen kann.

Ihr Credo: Lesen weitet die Seele. Sie behauptet, Lesen macht Spaß, hilft, sich zu entspannen und ist wohl die günstigste Art zu reisen. Lesen fördert die Kreativität, erweitert den Wortschatz, baut Stress ab und macht glücklich. Aber Helga Weyhe hat noch einen Traum: Eine Lesung mit Paul Auster in ihrer Buchhandlung in Salzwedel.  
(Verändert aus: <https://n9.cl/pjqsc>)

\*Beratung: consejo

\*Anerkennung: reconocimiento

### Fragen zum Text:

1. Lesen Sie den Text und die Aufgaben a) bis d). Welche Lösung ist jeweils richtig? Markieren Sie! X (2 puntos, 0,5 cada pregunta, las respuestas incorrectas no restan puntos.)

- a) **Helga Weyhe ...**
- feiert heute ihren 95. Geburtstag.
  - ist mit ziemlicher Sicherheit die älteste Buchhändlerin in Deutschland.
  - hat noch eine Mitarbeiterin zur Hilfe in der Buchhandlung.
- b) **Die Buchhandlung Weyhe ...**
- ist nur morgens geöffnet.
  - ist nur einen Tag in der Woche geschlossen.
  - ist der Treffpunkt aller Salzwedeler.
- c) **Was am wichtigsten für Helga Weyhe ist:**
- einen Wikipedia-Eintrag zu haben.
  - Bücher zu lesen, weil das Freude macht und entspannt.
  - Bücher zu verkaufen und mit Kunden darüber zu reden.
- d) **Die Buchhändlerin Helga Weyhe ...**
- hat Paul Auster nach dem Krieg in ihrer Buchhandlung in Salzwedel kennengelernt.
  - ist nach dem Krieg durch die ganze Welt gereist.
  - träumt von einem Treffen mit Paul Auster in ihrer Buchhandlung.

2. Stimmt das? Kreuzen Sie an: richtig (R) oder falsch (F)? Kopieren Sie die Lösung aus dem Text. (2 puntos, 0,5 cada pregunta, si la elección R/F y la justificación son correctas, si no cero puntos. Las respuestas incorrectas no restan puntos.)

	R	F
a) Als Kinder sollten Helga Weyhe und ihre Schwester Kinderbücher in der Buchhandlung vorlesen und verkaufen. <b>Lösung:</b>		
b) Die Buchhandlung hat präzise Verkaufskriterien: Die Bücher müssen gut geschrieben sein. <b>Lösung:</b>		
c) Aufgrund des Krieges konnte Helga Weyhe den Buchladen ihres Onkels in Manhattan nicht besuchen. <b>Lösung:</b>		
d) 1917 bekam sie von der Deutschen Buchhandlung einen Sonderpreis für ihr Lebenswerk. <b>Lösung:</b>		

3. Beantworten Sie eine der beiden folgenden Fragen (A oder B). Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte.

A. Warum findet Frau Weyhe den Verkauf von Büchern in einer Buchhandlung besser als im Internet? (2 Punkte)

B. Was bedeutet Lesen für Helga Weyhe? (2 Punkte)

4. Wählen Sie eins der folgenden Themen (A oder B) und schreiben Sie einen Text. (Textlänge 100-120 Wörter).

A. Können Sie sich ein Leben ohne Bücher vorstellen? Sprechen Sie kurz über ein Buch, das Ihnen gefallen hat. (4 Punkte)

B. Was bevorzugen Sie, um Informationen und Nachrichten zu lesen: Smartphone und Computer oder Bücher und Zeitungen? Begründen Sie Ihre Meinung. (4 Punkte)

**OPCIÓN B**

**Ausland immer populärer**

Schöneres Wetter, weniger Stress, eine höhere Lebensqualität: Davon träumen viele Deutsche. Und viele von ihnen möchten ins Ausland ziehen. 55 Prozent der Befragten haben in einer Untersuchung gesagt, dass sie gern für einige Zeit – oder auch für immer – im Ausland leben möchten. Einer von dreien der Befragten will den Rest seines Lebens im Ausland verbringen. Das sagen besonders Personen über 55 Jahre. Für die meisten bleibt die Idee vom Umzug ins Ausland aber Theorie. Junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren möchten Deutschland nicht so gern verlassen – wenigstens nicht für immer.

2016 sind 281000 Deutsche ins Ausland gegangen. Und ihre Ziele sind auch nicht sehr exotisch: Die drei populärsten Länder sind die Schweiz, die USA und Österreich. Zurzeit leben offiziell circa 300000 Deutsche in der Schweiz.

Peter Grube sagt: „Deutsche in der Schweiz sind selten arbeitslos. Ich wohne in einem sehr kosmopolitischen und multikulturellen Teil von Zürich. Dort gibt es sehr viele Deutsche und andere Ausländer. Zürich ist eine der schönsten Städte in Europa. Hier ist der Fluss so sauber und klar, dass man an einem heißen Sommertag schwimmen kann. Zürich zählt zu den Städten mit der höchsten Lebensqualität weltweit. Die Stadt bietet zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten: Ausstellungen, Wanderungen, Sport... In der Nähe von Zürich befinden sich einige Wintersportorte, wo man Skilaufen kann.“

Günter ist in Berlin geboren: „Ich habe mich schon immer für fremde Länder und andere Kulturen interessiert und wollte mir die Welt ansehen. Ich habe aber zuerst einige Zeit in Hamburg verbracht und dort meine Frau kennengelernt. Ihr Bruder Martin lebt in Lateinamerika. Beruflich geht es ihm besser, seitdem er im Ausland lebt. Ich habe mich bei meiner Firma um eine Stelle in ihrer Filiale im Ausland beworben und wir konnten dann auch ohne Probleme das Land wechseln. Eigentlich wollte ich nach ein paar Jahren wieder zurück nach Deutschland, aber jetzt leben wir schon 20 Jahre in Chile und fühlen uns wohl. Wir möchten nicht mehr zurück.“

(Verändert aus *Deutsch perfekt* 12/2018)

**Fragen zum Text:**

**1. Lesen Sie den Text und die Aufgaben A bis D. Welche Lösung ist jeweils richtig? Markieren Sie! X** (2 Punkte. 0,5 cada pregunta, las respuestas incorrectas no restan puntos.)

**A. Viele Jugendliche zwischen 18 und 24 ...**

- möchten den Rest ihres Lebens im Ausland verbringen.
- möchten für eine kurze Zeit in Deutschland leben.
- möchten nicht für immer aus Deutschland emigrieren.

**B. Günter konnte ins Ausland ziehen, ...**

- weil seine Firma eine Filiale im Ausland hat.
- weil Martin in einer Firma im Ausland arbeitet.
- weil seine Frau aus Chile kommt.

**C. Peter Grube sagt, dass ...**

- die Arbeitslosen in der Schweiz Deutsche sind.
- es in Zürich viel Arbeitslosigkeit gibt.
- in der Schweiz fast alle Deutschen Arbeit haben.

**D. Günter ...**

- möchte in zwei Jahren zurück nach Deutschland.
- fühlt sich im Ausland sehr wohl, er will für immer da leben.
- vermisst Deutschland, 20 Jahre im Ausland sind genug, er möchte zurückfahren.

**2. Stimmt das? Kreuzen Sie an: richtig (R) oder falsch (F)? Kopieren Sie die Lösung aus dem Text.** (2 Punkte. 0,5 cada pregunta, si la elección R/F y la justificación son correctas, si no cero puntos. Las respuestas incorrectas no restan puntos.)

	R	F
a) Ein Drittel der Befragten über 55 Jahre möchten den Rest ihres Lebens im Ausland leben. <b>Lösung:</b>		
b) Die beliebtesten Ziele der Deutschen sind exotische Länder. <b>Lösung:</b>		
c) Im Moment leben über 281000 Deutsche in der Schweiz. <b>Lösung:</b>		
d) Martin geht es beruflich im Ausland nicht so gut wie in Deutschland. <b>Lösung:</b>		

**3. Beantworten Sie eine der beiden folgenden Fragen (A oder B).** Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte.

- A.** Wie findet Peter Grube Zürich? (2 Punkte)
- B.** Welchen Wunsch hatte Günter? (2 Punkte)

**4. Wählen Sie eins der folgenden Themen (A oder B) und schreiben Sie einen Text.** (Textlänge 100-120 Wörter).

- A.** Würden Sie gern im Ausland leben? Für immer oder nur für eine Zeit? Warum oder warum nicht? Begründen Sie Ihre Meinung. (4 Punkte)
- B.** Wohin sind Sie gereist? Welche Orte bzw. Länder gefallen Ihnen? Warum? Begründen Sie Ihre Meinung. (4 Punkte)